

25.06.98**Empfehlungen****R****der Ausschüsse**zu **Punkt ...** der 728. Sitzung des Bundesrates am 10. Juli 1998

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat,
in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer
Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände
ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) **Verfassungsbeschwerde**
des Herrn Dr. J. L.
vom 27. April 1995

1. unmittelbar gegen das Urteil des Bayerischen Landes-
sozialgerichts vom 9. Dezember 1994
- L 11 An 92/94 -
und die diesem Urteil vorangegangene Ent-
scheidung
2. mittelbar gegen § 210 Abs. 3 SGB VI
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz

- 1 BvR 945/95 -

- b) **Verfassungsbeschwerde**
des Herrn H.R.

- vom 11. Dezember 1996
gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts
vom 20. August 1996 - BVerwG 1 D 80.95 -
und die diesem Urteil
vorangegangene Entscheidung
wegen Verstoßes gegen Artikel 1 Abs. 1 i.V.m. Artikel 2
Abs. 1, Artikel 3 Abs. 1, Artikel 12 Abs. 1, Artikel 33 Abs. 5
und Artikel 103 Abs. 3 GG

- 2 BvR 2257/96 -**Ausgeliefert am 26. JUNI 1998**

- c) Verfassungsbeschwerde
der Frau D.S.
vom 11. September 1997
gegen das Urteil des Bundessozialgerichts
vom 30. April 1997- 12 RK 20/96 -
und die diesem Urteil vorangegangenen Entscheidung
wegen Verstoßes gegen Art. 3 Abs. 1 GG

- 1 BvR 1776/97 -

10.07.98

Beschluß
des Bundesrates

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 728. Sitzung am 10. Juli 1998 beschlossen, zu den in der Drucksache 601/98 unter Buchstabe a bis c näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.